

Montagehinweise

Elementklimadecke

Die Verlegung der Deckenelemente einer Element-Klimadecke erfolgt analog der Verlegung einer üblichen Elementdecke. Beim Anschlag der Platten ist zu beachten, dass diese, wenn vorhanden an den Transportschlaufen anhängen sind und nicht an den Gitterträgern. Beim Bewegen der Elemente ist darauf zu achten, dass die Rohranschlüsse nicht beschädigt werden.

In der Elementklimadecke sind Heizschlaufen der Firma Roth (X-PERT S5+ 5-schichtige Sicherheitsrohre d=17mm) eingelegt. Die Rohrschlangen sind auf Dichtheit geprüft und die Rohrenden sind verschlossen.

Die Anschlussstücke der Rohrschlangen können per Hand in die richtige Lage gebogen werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Rohre nicht geknickt und mit einem minimalen Radius von 8cm gebogen werden.



Je nach gewünschter Ausführung kann die Verbindung der Rohrschlangen und die Anbindung an die Versorgungsleitung auf der Decke oder innerhalb der Decke erfolgen. Bei Ausführung als letzte Geschossdecke unterhalb des Dachstuhls erfolgt die Verbindung der Rohrschlangen in jedem Fall in der Decke. Hierbei muss zwingend der zuständige Heizungsbauer mit auf der Baustelle sein.

In diesem Fall muss der Anschluss der Leitungen nach der Verlegung der unteren Zulagebewehrung der Elementdecke erfolgen. Erst nach dem Anschluss der Rohe kann die Verlegung der oberen Bewehrung erfolgen.

Alternativ kann die Verbindung der Rohrschlangen und der Anschluss der Versorgungsleitungen auf der fertigen Decke erfolgen.

Hierfür empfehlen wir die Rohranschlüsse mit den mitgelieferten Aussparungskörpern zu schützen. Hierfür sind diese ca. 40cm auf die Rohrenden zu schieben und mit der Oberkante in Höhe der Oberkante Decke zu fixieren. Der Einbau der Aussparungskörper sollte nach dem Einbau der unteren Zulagebewehrung erfolgen.



Die Aussparungskörper sind so anzuordnen, dass sie nicht unter aufgehenden Wänden positioniert sind. Die Entfernung der Aussparungskörper sollte erst kurz vorm Anschluss der Rohrleitungen erfolgen.

Die Rohrschlaufen können systembedingt vor allem im Bereich von Rohrbiegungen oben aus der Elementplatte herauschauen.

In solchen Bereichen ist bei der Verlegung der Bewehrung möglichst sorgsam zu arbeiten, um Beschädigungen an den Rohren zu vermeiden. Zur Erleichterung kann hier vorübergehend z.B. ein Stück Holzlatte eingelegt werden um das Bewehrungseisen darüber schieben zu können.